

# Zukunft gestalten – Gegenwart verändern

Die zahnärztliche Profession sieht sich tiefgreifenden Veränderungen ausgesetzt: So hat das Nachdenken über die Ausgestaltung eines zukunftsfähigen Sozialsystems, über dessen Finanzierung und über den Einfluss demografischer Faktoren auf seinen Bestand sowohl in politischen als auch wirtschaftlichen Fachkreisen eingesetzt. Der zahnärztliche Berufsstand spielt dabei in den großen Fragen der flächendeckenden Gesundheitsversorgung – wenn überhaupt – nur marginal eine Rolle.



Dr. Norbert Engel

Die allgemeine Wahrnehmung der zukünftigen Herausforderungen zentriert sich dabei verständlicherweise auf Probleme der allgemeinmedizinischen Gesundheit, auf vitale Bedrohungen und auf das Management komplexer Probleme wie Multimorbidität einer alternden Bevölkerung, Zunahme chronischer Erkrankungen und auf zu erwartende Schwierigkeiten bei der Aufrechterhaltung der flächendeckenden Versorgung der Bürger. Um in diesem komplexen Wandlungsprozess eine

differenzierte Wahrnehmung als Gesundheitsprofession zu erringen, gilt es vor allem die Qualität unserer Arbeit und die Anstrengungen um den Erhalt und Ausbau dieser Qualität durch unsere Fort- und Weiterbildung deutlich zu machen.

Ein wichtiges Element ist der Wille unseres Berufsstandes, weiterhin unabhängige Fortbildungsinhalte in politisch wie wirtschaftlich freien Fortbildungsinstitutionen wie dem FFZ in Freiburg, dem Zahnmedizinischen Fortbildungszentrum (ZfZ) in Stuttgart und der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung in Karlsruhe anzubieten. Die Akademie in Karlsruhe ist an die Grenzen ihrer infrastrukturellen Leistungsfähigkeit gelangt. Seit ihren Anfängen als dentistisches Ausbildungsinstitut im Jahre 1920 befindet sie sich im Wesentlichen in der gleichen Bausubstanz, die seitdem nur einige Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen erfahren hat. Durch die notwendigen weiteren baulichen Maßnahmen wäre eine nicht zu verkraftende Pause im Betrieb der Poliklinik, aber auch im Fortbildungsbereich notwendig gewesen. Die daraus folgenden finanziellen und in der Bausubstanz begründeten Wagnisse wären nicht kalkulierbar. Das alles hat die Vertreterversammlung der Landes Zahnärztekammer in ihrer Dezembersitzung dazu veranlasst, die Akademie in einem Neubau in der Nähe des alten Standortes in Karlsruhe ab Mitte 2014 neu anzusiedeln. Die finanziellen Belastungen für die Akademie sind mit 11,4 Millionen Euro erheblich. Die betriebswirtschaftliche Entwicklung und die professionelle Vorausplanung der Finanzierung

dieses Vorhabens, die zudem noch durch einen neutralen Wirtschaftsprüfer auf Plausibilität überprüft und positiv bestätigt wurde, erleichterte die einstimmige

„Es gilt, die Qualität unserer Arbeit durch unsere Fort- und Weiterbildung deutlich zu machen.“

Beschlussfassung der Vertreterversammlung. Damit ist die politische Entscheidung gefallen. Die Planungsphase ist abgeschlossen, die Realisierung des Umzuges der Akademie steht nun an.

Allen, die im Vorfeld ihre ganze Kraft für dieses Projekt eingebracht haben, den Mitarbeitern der Akademie, dem Vorstand der Landes Zahnärztekammer unter Führung seines Präsidenten Dr. Udo Lenke und seinem Stellvertreter Dr. Bernhard Jäger, den Verwaltungsräten der Akademie sowie dem Haushaltsausschuss der Landes Zahnärztekammer mit einer fachlich sehr kompetenten Betreuung unter der Führung seiner Vorsitzenden Dr. Eva Hemberger, sei hier gedankt.

„Ein wichtiges Element ist der Wille unseres Berufsstandes, unabhängige Fortbildungsinhalte in politisch wie wirtschaftlich freien Fortbildungsinstitutionen anzubieten.“

Der Neubau, der Umzug und die Organisation dieses Vorhabens werden weiterhin viel Kraft und Konzentration erfordern. Ich bin zuversichtlich, dass die Beteiligten auch künftig gut und umfassend zusammenarbeiten. Neben den anderen Organen der Landes Zahnärztekammer wird die Vertreterversammlung weiterhin offen und zeitnah über den Fortgang dieses Projektes informiert werden.

Ich wünsche uns allen ein gutes Gelingen und eine wohlwollende Begleitung durch alle Angehörigen unseres Berufsstandes.

Dr. Norbert Engel ist Verwaltungsratsvorsitzender der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe